

torin HEIKE VOLLSTEDT (Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium, Hannover).

Ebenfalls bestätigt wurden die weiteren Mitglieder des Vorstands StR'n BÄRBEL FLAIG, Prof. ANDREAS FRITSCH, OStD MICHAEL HOTZ, Prof. Dr. STEFAN KIPE, OStD HORST DIETER MEURER, OStD'n CHRISTA PALMIÉ, StR KNUT REINARTZ, StD Dr. DIETMAR SCHMITZ, Prof. Dr. ULRICH SCHMITZER, OStD RAINER SCHÖNEICH. Die Wahlen leitete in souveräner Weise das Ehrenmitglied des Bundesvorstandes, Herr Dr. PETER LOHE (Berlin). Die E-Mail Adressen der Vorstandsmitglieder stehen im Internet unter: http://www.altphilologenverband.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10&Itemid=27.

Aus dem vom Kassenwart KNUT REINARTZ (Mainz) vorgetragenen detaillierten Kassenbericht geht hervor, dass der Verband zur Zeit 6.252 Mitglieder hat (Stand vom 22.2.2013), und zwar in Baden-Württemberg 778, Bayern 1.004, Berlin und Brandenburg 403, Bremen 37, Hamburg 123, Hessen 646, Mecklenburg-Vorpommern 58, Niedersachsen 899, Nordrhein-Westfalen 1.049,

Rheinland-Pfalz 532, Saarland 126, Sachsen 90, Sachsen-Anhalt 103, Schleswig-Holstein 294, Thüringen 110.

Der auf der Grundlage der Berichte der Landesverbände zusammengestellte und von Horst DIETER MEURER vorgetragene und kommentierte Bericht zur Lage des altsprachlichen Unterrichts in der Bundesrepublik wird in einem der nächsten Hefte des FORUM CLASSICUM in gewohnter Form veröffentlicht werden. Er gibt Auskunft über Lehrer- und Schülerzahlen, über bildungs- und fachpolitische Trends in Schule und Lehrerbildung.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Beratung und Beschlussfassung über den nächsten DAV-Kongress, der seit der Wiederbegründung des Altphilologenverbandes zum ersten Mal im Ausland, in Österreich, an der Universität Innsbruck vom 22. bis 26. April 2014 stattfinden wird. Näheres hierzu im nachfolgenden Grußwort des bisherigen und neuen Vorsitzenden Bernhard Zimmermann. Schon jetzt seien alle Mitglieder des DAV und Freunde der Alten Sprachen gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

ANDREAS FRITSCH

Grußwort des Vorsitzenden

Nachdem auf der Vertreterversammlung des Deutschen Altphilologenverbandes am 23. Februar 2013 in Göttingen der geschäftsführende Vorstand für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt worden ist, möchte ich mich – auch im Namen meiner Stellvertreter HARTMUT LOOS und HEIKE VOLLSTEDT – herzlich für die Wiederwahl und das sich darin ausdrückende Vertrauen bedanken.

Die Hauptarbeit, die in den nächsten Monaten auf uns zukommen wird, ist die Organisation des Bundeskongresses des DAV, der vom 22. – 26. April 2014 in Innsbruck stattfinden wird. Es ist dies ein Novum in der Geschichte des DAV, dass wir einen Bundeskongress im Ausland abhalten, und dieses Novum bietet uns die einzigartige Gelegenheit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit der österreichischen *Sodalitas* und dem Schweizer Altphilologenverband, mit Altphilologen aus Südtirol und dem Trentino.

Den Anstoß zu dieser grenzüberschreitenden Kooperation gab der *Round Table* in Erfurt „Über den Zaun geschaut“, an dem Vertreter aus Österreich, der Schweiz, dem Trentino, Südtirol und Griechenland über die Situation des altsprachlichen Unterrichts in ihren Ländern berichteten und diskutierten.

Der Innsbrucker Kongress wird unter das Motto gestellt: **Alte Sprachen bauen Brücken**

Wie immer in den letzten Jahren sind Vorschläge zu Arbeitskreisen und Workshops willkommen. Richten Sie Ihre Vorschläge bis spätestens 30. April 2013 an mich (bernhard.zimmermann@altphil.uni-freiburg.de). Die Erfahrung des letztjährigen Kongresses in Erfurt lehrt, dass leider nicht alle eingehenden Vorschläge berücksichtigt werden können. Dafür bitte ich schon im Voraus um Ihr Verständnis.

BERNHARD ZIMMERMANN,
Freiburg im Breisgau